

## Presseinformation

### **DB Schenker und Österreichisches Weltraum Forum starten Mars Simulation „AMADEE-18“**

#### **Transport von hochsensiblen Weltraum-Equipment in den Oman • „Mission Support Center“ steuert internationale Mars Simulation**

(Innsbruck/Wien/Oman, 13. Februar 2018) Noch nie war der Mars so nahe wie jetzt: Denn bis Ende Februar 2018 führt das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF) im Zuge der Mission „AMADEE-18“ eine internationale Mars Simulation in der Dhofar Region im Oman durch. DB Schenker unterstützt die Weltraumspezialisten des ÖWF und befördert das hochsensible Weltraum-Equipment inklusive robotischen Fahrzeugen und Raumfahrzeugen von Österreich in die Wüste des Omans.

#### **Logistische Herausforderung: Sensible Geräte in Extrembedingungen**

Der Missionsleiter und Administrative Direktor des ÖWF, Dr. Gernot Grömer, zeigt sich über die Zusammenarbeit erfreut: „Dies ist bislang unsere aufwändigste Mission. Es freut uns daher sehr, dass wir mit DB Schenker einen erfahrenen und kompetenten Partner gewinnen konnten, der uns dabei unterstützt die hoch empfindliche Ausrüstung, wie unter anderem Roboter und Raumfahrzeuge sowie unsere zwei Raumflug-Simulatoren, sicher und verlässlich in den Oman zu bringen.“

DB Schenker stellt zwei Seefrachtcontainer für diese herausfordernde Mission zur Verfügung, die mit weltweit einzigartigem und vor allem höchst sensiblem Equipment in Innsbruck beladen wurden. Während der Mars Simulation bleiben die beiden Container als Lagerfläche für die Ausrüstung vor Ort, um ständigen Zugang und Schutz vor den Extrembedingungen der Wüste zu bieten.

„Wir bei DB Schenker freuen uns besonders, Teil dieses einzigartigen Projektes zu sein. Durch die spannende, aber auch herausfordernde Logistik können wir zeigen, dass wir als globaler Dienstleister auch unter extremsten Bedingungen Höchstleistungen erbringen“, erklärt Mario Aschbacher, Verkaufsleiter von DB Schenker in Innsbruck, Salzburg und Kufstein.

Helmut Schweighofer, CEO von DB Schenker in Österreich und Südosteuropa, über die Partnerschaft: „Wir sind sehr stolz darauf, das ÖWF als Logistikpartner bei seiner außergewöhnlichen Mission unterstützen zu dürfen. Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg für die Umsetzung dieser komplexen Mars Simulation – wir sind gespannt und freuen uns auf die Ergebnisse.“

#### **Mission Support Center in Innsbruck als Basis der Mission**

Die bereits zwölfte Mars Simulation vereint Crew-Mitglieder aus 20 Nationen weltweit und insgesamt 16 Institutionen. Die internationalen Experten sind bereits seit letzter Woche in der Dhofar Wüste. Am „Landing Day“, den

Sabrina Novak, BA  
Marketing & PR  
DB Schenker in Österreich  
Tel. +43 5 7686-210 124  
sabrina.novak  
@dbschenker.com  
www.dbschenker.com/at

## Presseinformation

8. Februar 2018, fiel der Startschuss für die dreiwöchige Simulation, in der das Team von der Außenwelt abgeschnitten ist und sich auf vielseitige Experimente in der Mars-ähnlichen Umgebung konzentriert. Die zeitverzögerte Kommunikation zwischen dem „Mars“ (Oman) und der „Erde“ (Tirol, Österreich) wird durchgehend von hochkarätigen Wissenschaftlern aus der ganzen Welt kontrolliert. Hierzu fungiert das mit modernsten Geräten ausgestattete Mission Support Center in Innsbruck als Dreh- und Angelpunkt.

### **DB Schenker in Österreich und Südosteuropa**

DB Schenker ist ein international tätiger Logistikdienstleister mit 65.000 Mitarbeitern an 2.000 Standorten. Die Schenker & Co AG in Wien fungiert als Cluster Office für Südosteuropa (14 Länder, 5.300 Mitarbeiter). Mit dem DB-Klimaschutzprogramm 2020 will DB Schenker seinen spezifischen CO<sub>2</sub>-Ausstoß, das heißt die auf die Verkehrsleistung bezogenen Emissionen, zwischen 2006 und 2020 weltweit um 20 Prozent senken.

Sabrina Novak, BA  
Marketing & PR  
DB Schenker in Österreich  
Tel. +43 5 7686-210 124  
sabrina.novak  
@dbschenker.com  
www.dbschenker.com/at